



ERGISCH



AGARN



TURTMANN



UNTEREMS



OBEREMS

SEELSORGEREGION TURTMANN

Sonn- und Feiertage, sowie Namenstage im Monat Juli

Sonntag, 2. Juli

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a
Les 2: Röm 6,3–4.8–11
Ev: Matthäus 10,37–42

3. Mo **HL. THOMAS, Apostel**
4. Di Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg
Hl. Elisabeth, Königin von Portugal
5. Mi Hl. Antonius Maria Zaccarìa, Priester,
Ordensgründer
6. Do Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin
8. Sa Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und
Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer

Sonntag, 9. Juli

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: Sach 9,9–10
Les 2: Röm 8,9.11–13
Ev: Matthäus 11,25–30

10. Mo Hl. Knud, König v. Dänemark, Märtyrer
Hl. Erich, König v. Schweden, Märtyrer
Hl. Olaf, König von Norwegen
11. Di Hl. Benedikt von Nursia, Vater des
abendländischen Mönchtums,
Schutzpatron Europas
13. Do Hll. Heinrich II. und Kunigunde,
Kaiserpaa
14. Fr Hl. Kamillus von Lellis, Priester,
Ordensgründer
15. Sa Hl. Bonaventura, Ordensmann,
Bischof, Kirchenlehrer

Sonntag, 16. Juli

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: Jes 55,10–11
Les 2: Röm 8,18–23
Ev: Matthäus 13,1–23 (oder 13,1–9)

20. Do Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin
in Antiochien
Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna,
Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt
als Gründer der Kirche von Ravenna und
war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in
der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige
Basilika zum hl. Apollinaris errichtet.
Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom,
Mailand und Dijon bezeugt; von dort ver-
breitete sie sich im deutschen Sprachge-
biet, besonders im Rheinland

21. Fr Hl. Laurentius von Brindisi,
Ordenspriester, Kirchenlehrer

22. Sa **HL. MARIA MAGDALENA, Apostolin**

Sonntag, 23. Juli

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: Weish 12,13.16–19
Les 2: Röm 8,26–27
Ev: Matthäus 13,24–43

24. Mo Hl. Christophorus, Märtyrer
in Kleinasien
Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester
Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai
1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Bala-
dit) und empfing 1859 die Priesterweihe.
Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde
schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt.
Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in
seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat
ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen

25. Di Hl. Jakobus, Apostel

26. Mi Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern
der Gottesmutter

29. Sa Hl. Martha, Maria und Lazarus

Sonntag, 30. Juli

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1 Kön 3,5.7–12
Les 2: Röm 8,28–30
Ev: Mt 13,44–52

31. Mo Hl. Ignatius von Loyola, Priester,
Ordensgründer

Sonn- und Feiertage, sowie Namenstage im Monat August

1. Di Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer
Schweizer Nationalfeiertag
4. Fr Hl. Johannes Maria Vianney,
Pfarrer von Ars
5. Sa Weihetag der Basilika Santa Maria
Maggiore in Rom
Hl. Oswald, König von Northumbrien,
Patron des Kantons Zug

Sonntag, 6. August VERKLÄRUNG DES HERRN

Les 1: Dan 7, 9–10.13–14
Les 2: 2 Petr 1, 16–19
Ev: Matthäus 17,1–9

8. Di Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer
9. Mi Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz
(Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin,
Schutzpatronin Europas

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Sie empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamen Teresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig.

10. Do Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom
11. Fr Hl. Klara von Assisi, Ordensgründerin
12. Sa Hl. Johanna Franziska von Chantal,
Ordensfrau

Sonntag, 13. August 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: 1 Kön 19,9ab.11b–13
Les 2: Röm 9,1–5
Ev: Matthäus 14,22–33

14. Mo Hl. Maximilian Maria Kolbe,
Ordenspriester, Märtyrer

Dienstag, 15. August MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Les 1: Offb 11, 19a; 12,1–6a.10ab
Les 2: 1 Kor 15,20–27a
Ev: Lukas 1,39–56

16. Mi Hl. Theodor, Bischof von
Octodurus-Martinach,
Patron des Bistums Sitten
Hl. Stephan, König von Ungarn
19. Sa Hl. Johannes Eudes, Priester,
Ordensgründer

Sonntag, 20. August 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: Jes 56,1,6–7
Les 2: Röm 11,13–15.29–32
Ev: Matthäus 15,21–28

21. Mo Hl. Pius X., Papst
22. Di **Maria Königin**
23. Mi Hl. Rosa von Lima, Jungfrau
24. Do **HL. BARTHOLOMÄUS**, Apostel
25. Fr Hl. Ludwig, König von Frankreich
Hl. Josef von Calasanz, Priester,
Ordensgründer

Sonntag, 27. August 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: Jes 22,19–23
Les 2: Röm 11,33–36
Ev: Matthäus 16,13–20

28. Mo Hl. Augustinus, Bischof von Hippo,
Kirchenlehrer
29. Di Enthauptung Johannes des Täufers
30. Mi Hl. Amedeus, Bischof von Lausanne
Hl. Guarinus, Bischof von Sitten
31. Do Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer

Viele wissen gar nicht, wo überall Kirche drin ist

Die katholische Kirche kämpft gegen Austritte. Sie will zeigen, wohin die Kirchensteuern fließen. Das Geld geht nämlich nicht in den Vatikan. Im Kanton Luzern beispielsweise waren es im letzten Jahr 3758 Leute, die aus der römisch-katholischen Kirche ausgetreten sind. Tendenz steigend. Fünf Jahre vorher waren es noch nur etwa halb so viele Austritte. Es ist sehr schade, dass sich Menschen nicht mehr mit der Kirche verbunden fühlen können.

Die vielen Austritte sind auch ein finanzielles Problem für die Kirche. Denn jeder Austritt bedeutet eine Person weniger, die Kirchensteuer bezahlt. In der Kirchensteuer liegt einer der Hauptgründe für die vielen Austritte. Ein Indiz dafür ist der Zeitpunkt: Im Frühling, wenn die Leute die Steuererklärung ausfüllen, und Ende Jahr, wenn sie die Steuern bezahlen müssen, gibt es vermehrt Austritte. Hinzu kommt der Vergleich mit anderen Kantonen: In Genf, Neuenburg und in der Waadt, wo keine Kirchensteuer erhoben wird, gibt es weniger Kirchengaustritte.

Oft geht es den Menschen nicht einfach nur darum geht, Geld zu sparen. Viele haben eine falsche Vorstellung davon, wofür ihre Steuern verwendet werden. Viele sagen sich: «Warum soll ich Kirchensteuern bezahlen? Die fließen sowieso nach Rom.» In Wirklichkeit fließt aber gar nichts nach Rom. Das ganze Geld bleibt an Ort und kommt allen Leuten zugute.

Mit einer Kampagne will die katholische Kirche nun aufzeigen, was sie mit dem kirchlichen Steuergeld macht. Viele wissen gar nicht, wo überall Kirche drin ist. Die Caritas, die armutsbetroffenen Menschen hilft, die Beratungsstelle, die unter anderem für Familien und schwangere Frauen da ist, oder auch die Jugendorganisation Jubla.

Die Kampagne, mit der auf das soziale Engagement der Kirche aufmerksam gemacht werden soll, ist keine Neuerfindung. Angefangen hatten damit die Landeskirche St. Gallen, weitere Kantone sollen hinzukommen. Die Landeskirchen zeigt detailliert auf, wofür die Kirchensteuern verwendet werden. Dort kann man auf einer Kantonskarte die einzelnen Engagements herauslesen.

Die Charme-Offensive der katholischen Landeskirchen legt den Fokus also auf das soziale Engagement, das durch die Kirchensteuern ermöglicht wird. Klar ist aber auch, dass die Kirche nicht nur wegen der Steuern ein Problem mit Austritten hat. Die konservative Haltung Roms dürfte auch ihren Teil dazu beitragen.

Der Ruf der Kirche hat gelitten. In den letzten zehn Jahren waren die Missbrauchsskandale ein grosses Thema, inzwischen sind es auch die Frauenfrage oder der Umgang mit Homosexualität, welche die Leute bewegen. Zu den genauen Ursachen der Austritte gibt es allerdings keine gesicherten Erkenntnisse. Denn die meisten Mitglieder, die austreten, geben gar keine Gründe an. Es kehren aber mehrheitlich jüngere Menschen der Kirche den Rücken. Über 70 Prozent derjenigen, die austreten, sind 40-jährig oder jünger.

Mit ihrer Kampagne versucht die römisch-katholische Kirche nun also Gegensteuer zu geben und möglichst weitere Austritte zu verhindern. Der Glaube, dass der negative Trend gebrochen werden kann, besteht noch.

Infos aus der Seelsorgeregion

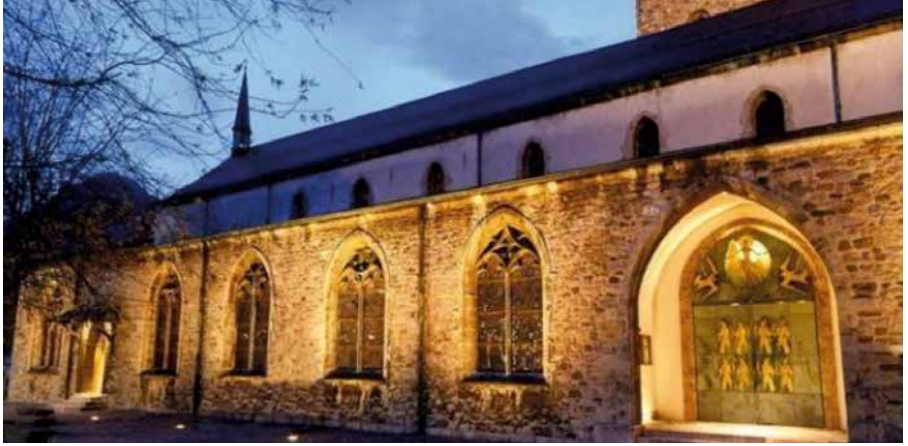
Ministrantenschar Seelsorgeregion Turtmann



Als kleines Dankeschön fürs fleissige Messdienern wurden die Messdienernschaften der Seelsorgeregion Turtmann in den Pfarrgarten eingeladen. Bei Spiel und Spass und einem gemütlichen Cervelatsbräteln und anschliessendem Glacéschlecken konnten sich die Scharen aus den Dörfern näher kennenlernen. Wer weiss, vielleicht entstehen so Freundschaften fürs Leben? Ein herzliches Dankeschön an alle, die für das leibliche und geistige Wohl unserer Ministranten gesorgt haben.

Fronleichnamsimpressionen





Ganztägige Pilgerfahrt der Seelsorgeregion Turtmann

Wir fahren mit dem Bus zur Abtei St.Maurice und lassen uns unter kundiger Führung durch die alterwürdigen Gebäude geleiten. Im Anschluss daran machen wir uns auf zu einem feinen Mittagessen und runden die Pilgerfahrt mit einem Gottesdienst ab.

Datum: Freitag, 1. September 2023

Detaillierte Informationen erfolgen per Flyer im August.



2-Tages-Wallfahrt Einsiedeln-Flüeli/Ranft-Sachseln der Pro Senectute Oberwallis

Dienstag, 5. Sept./Mittwoch 6. Sept. 2023
Pilgerleiter ist Pfarrer Miron Hanus, Münster.

Informationen gibt das Sekretariat der Pro Senectute in Visp (027 948 48 50).

Anmeldeschluss: Freitag, 14. Juli

Anmeldungen: direkt bei Pauli Reisen, Saas-Balen (027 957 17 57)

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen Sie uns unter:
www.sr-turtmann.ch

Agarn

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Juni 2023

1. Sa **18.00 Uhr Messfeier zum
13. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Pfarrei**

7. Fr **Krankenkommunion**

**19.00 Uhr Rosenkranzgebet und
Aussetzung des Allerheiligsten
19.30 Uhr Messfeier**

Gedächtnis
Aldo Zenhäusern
Daniel Mathieu, Rudolf Lötscher
und Barbara und Johann Josef
Mathieu

9. So **10.30 Uhr Messfeier
zum 14. Sonntag im Jahreskreis**

Stiftmesse:
Rina Schmid

**Opfer für den Renovationsfonds
der Kirche**

14. Fr 19.30 Uhr Messfeier

Stiftmesse:
Rose-Marie Loretan

15. Sa **18.00 Uhr Messfeier
zum 15. Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis
Rolf Grand und verstorbene
Angehörige

Opfer für die Pfarrei

21. Fr 19.30 Uhr Messfeier

Gedächtnis
Emil Matter

22. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier
zum 16. Sonntag im Jahreskreis
Welttag der Grosseltern und
älteren Menschen**

Gedächtnis
Esther Bregy
Für arme Seelen

Opfer für die Pfarrei

28. Fr 19.30 Uhr Messfeier

Gedächtnis
Hilda Pfammatter

29. Sa **18.00 Uhr Messfeier
zum 17. Sonntag im Jahreskreis**

Stiftmesse:
Meinrad Lötscher-Peng
Josef Roten

Opfer für die Pfarrei

August 2023

1. Di **10.30 Wortgottesfeier zum
Nationalfeiertag im Meretschi**

4. Fr **Krankenkommunion**

**19.00 Uhr Rosenkranzgebet und
Aussetzung des Allerheiligsten
19.30 Uhr Wortgottesfeier**

5. Sa **18.00 Uhr Messfeier Verklärung
des Herrn**

Stiftmesse: Olga Wyssen

Gedächtnis
Christa Meichtry
Olga und Roman Wyssen
Josefine, Matthias und Leo Dirren,
Markus Beney und Heinrich Fux

Opfer für die Pfarrei

11. Fr 19.30 Uhr Wortgottesfeier

12. Sa **18.00 Uhr Messfeier
zum 19. Sonntag im Jahreskreis**

Stiftmesse:
Marcel Amacker
Adolf Beney
Margrith Tschopp

Gedächtnis
Marie und Peter Ammann
Esther Bregy

**Opfer für den Renovationsfonds
der Kirche**

15. Di **10.30 Uhr Wortgottesfeier
Maria Aufnahme in den Himmel**

Gedächtnis
Mathilde Biner-Tscherry
Delfine Schnydrig-Venetz,
Johann-Josef Schnydrig und
Bernadette Abegglen-Schnydrig

Opfer für die Pfarrei

16. Mi **10.30 Uhr Messfeier
zum Schulbeginn**

18. Fr 19.30 Uhr Messfeier

19. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier
zum 20. Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis
Alfred Schmid und Geschwister

Opfer für die Pfarrei

24. Do 08.00 Schulwortgottesfeier

25. Fr 19.30 Uhr Messfeier

Gedächtnis
Hilda Pfammatter

27. So **10.30 Uhr Messfeier
zum 21. Sonntag im Jahreskreis**

Stiftmesse:
Mathilde Erpen
Leo Schnydrig
Elvira Schnydrig-Oggier
Marie Amacker-Polling

Gedächtnis
Myranda und Johann
Meichtry-Lötscher

Kollekte für die Caritas Schweiz

31. Do 08.00 Uhr Schulwortgottesfeier

Fiiru mit dä Chliinu: Glauben macht mutig

Immer wieder ist es ein schönes Erlebnis mit den kleinsten «Knöpfen» unserer Pfarrei Gottesdienst feiern zu dürfen. Diesmal ging es in der Geschichte «Augustin und die Trompete» und in der biblischen Lesung «Sturm auf dem See» um Gottvertrauen und Mut. Wir haben darüber nachgedacht, was uns mutig und stark macht:



Wenn einer sagt: «Ich mag dich, du, ich find dich ehrlich gut.»
Dann krieg ich eine Gänsehaut
Und auch ein bisschen Mut.

Wenn einer sagt: «Ich brauch dich, du, ich schaff es nicht allein.»
Dann kribbelt es in meinem Bauch,
ich fühl mich nicht mehr klein.

Gott sagt zu mir: «Ich hab dich lieb,
ich wär so gern dein Freund!
Und das, was du allein nicht schaffst,
das schaffen wir vereint.»

Wir wissen, dass Gott uns gernhat. Jeden mag er so, wie er nun mal ist. Gott hat uns verschieden gemacht, jeder kann etwas anderes gut. Er will, dass wir unser Bestes geben und damit die Welt zu einem schöneren und besseren Ort machen. Wir haben Gott in «Fiiru mit dä Chliinu» darum gebeten, dass er uns stark und mutig macht und dass wir nicht aufgeben, wenn uns etwas schwerfällt. Gott soll uns auch stark machen im Glauben an ihn.

Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter:
www.sr-turtmann.ch

Geniessen Sie die schönen Sommertage!

Ems

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Juli 2023

1. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier
zum 13. Sonntag im Jahreskreis
in Unterems**

Opfer für die Kirche

2. So **09.00 Uhr Messfeier
zum 13. Sonntag im Jahreskreis
in Oberems**

Opfer für die Kirche

7. Fr 09.30 Uhr Messfeier im APH
Emserberg

8. Sa **18.00 Uhr Messfeier
zum 14. Sonntag im Jahreskreis
in Unterems**

Stiftmesse:
Helene und Emil
Fussen-Heinzmann

Opfer für die Kirche

9. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier
zum 14. Sonntag im Jahreskreis
in Oberems**

Gedächtnis
Kathrin Schnyder

Opfer für die Kirche

16. So **09.00 Uhr Messfeier
zum 15. Sonntag im Jahreskreis
in Unterems**

Opfer für die Kirche

22. Sa **18.00 Uhr Messfeier
zum 15. Sonntag im Jahreskreis
in Oberems
Welttag der Grosseltern
und älteren Menschen**

Stiftmesse
Ernst Hischier-Bregy
Adelheid und
Johann Hischier-Zeiter
Enus Meichtry-Fussen

Opfer für die Kirche

23. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier
zum 16. Sonntag im Jahreskreis
in Unterems
Welttag der Grosseltern
und älteren Menschen**

Opfer für die Kirche

28. Fr 15.30 Uhr Wortgottesfeier
im APH Emserberg

29. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier
zum 17. Sonntag im Jahreskreis
in Unterems**

Opfer für die Kirche

30. So **09.00 Wortgottesfeier
zum 17. Sonntag im Jahreskreis
in Oberems**

Opfer für die Kirche

August 2023

4. Fr 09.30 Uhr Messfeier im APH
Emserberg

5. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier
Verklärung des Herrn
in Unterems**

Opfer für die Kirche

6. So **09.00 Uhr Messfeier Verklärung des Herrn in Oberems**

Opfer für die Kirch

12. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier zum 19. Sonntag im Jahreskreis in Unterems**

Opfer für die Kirche

13. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier zum 19. Sonntag im Jahreskreis in Oberems**

Opfer für die Kirche

14. Mo **18.00 Uhr Messfeier Maria Aufnahme in den Himmel in Unterems**

Opfer für die Kirche



15. Di **09.00 Uhr Messfeier Maria Aufnahme in den Himmel; Patronatsfest in Oberems, mitgestaltet durch den Kirchenchor**

Stiftmesse:
Agnes Hischier-Hischier
Franz Hischier

Opfer für die Kirche

19. Sa **18.00 Uhr zum 20. Sonntag im Jahreskreis Messfeier in Oberems**

Opfer für die Kirche

20. So **09.00 Uhr Messfeier Patronatsfest St. Bartholomäus in Unterems**

Opfer für die Kirche

23. Mi 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Oberems

25. Fr 15.30 Uhr Wortgottesfeier im APH Emserberg

26. Sa **18.00 Uhr Messfeier zum 21. Sonntag im Jahreskreis in Unterems**

Opfer für die Kirche

27. So **09.00 Wortgottesfeier zum 21. Sonntag im Jahreskreis in Oberems**

Kollekte für die Caritas Schweiz

30. Mi 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Unterems

Infos, die die gesamte Seelsorgeregion betreffen, finden Sie ab Seite 5.

Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter: www.sr-turtmann.ch

Sommersegen

Gott segne den Sommer
Die Mittagshitze zum Ausruhn
Die lauen Abende für Gespräche
Die Begegnungen am See

Gott segne den Sommer die Leichtigkeit im Herzen
Die Freude an der Sonne
Den Spass im Wasser

Gott segne den Sommer
Die freie Zeit zum Auftanken
Die geschenkte Zeit für Gott

Gott segne dich!

Ergisch

Gottesdienste und Stiftmessen

Juli 2023

1. Sa 19.30 Uhr Messfeier
zum 13. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Pfarrei

9. So 09.00 Uhr Messfeier
zum 14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Pfarrei

16. So 10.30 Uhr Messfeier Tschafil
zum 15. Sonntag im Jahreskreis
anschliessend Apéro

Stiftmesse:
Cécile Ruffiner-Fux
Liliane Ruffiner-Zimmermann

Opfer für die Pfarrei

22. Sa 19.30 Uhr Wortgottesfeier
zum 16. Sonntag im Jahreskreis

Gedächtnis
Martha Andres-Eggs
Marie Venetz

Opfer für die Pfarrei

30. So 09.00 Uhr Messfeier
zum 17. Sonntag im Jahreskreis

Stiftmesse:
Pfr. Alois Venetz und Anny

Opfer für die Pfarrei

**Infos, die die gesamte Seelsorgeregion
betreffen, finden Sie ab Seite 5.**

August 2023

06. So 11.00 Uhr Messfeier Meten
VERKLÄRUNG DES HERRN
vom Duett Röthlisberger Alice
und Margrit Egli
(am Örgeli: Zaug Hanspeter)
musikalisch gestaltet;
anschliessend Apéro

Opfer für die Pfarrei

13. So 09.00 Uhr Messfeier
zum 19. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Pfarrei

15. Di 09.00 Uhr Wortgottesfeier
zum Hochfest **MARIÄ**
AUFNAHME IN DEN HIMMEL

19. Sa 19.30 Uhr Wortgottesfeier
zum 20. Sonntag im Jahreskreis

Gedächtnis
Cäcilia Franz Valentin, Daniela,
Adele Eggs; Gottfried
und Olga Bregy

Opfer für die Pfarrei

27. So 09.00 Uhr Messfeier
zum 21. Sonntag im Jahreskreis

Gedächtnis
Hermann, Emma
und Roland Locher
Bregy-Bregy Alois

Kollekte für die Caritas Schweiz

30. Mi 08.30 Uhr Messfeier Tuminen

Aus dem Pfarreileben

Trauerfeiern

Widmer Peter

Geboren: 13. August 1947

Gestorben: 3. Mai 2023

*Was du gegeben hast,
keimt in den Herzen.*

Der Herr gebe Peter die ewige Ruhe.

Turtmann

Gottesdienste und Stiftmessen

Juli 2023

1. Sa **19.30 Uhr Wortgottesfeier
in Turtmann zum 13. Sonntag
im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

2. So **10.30 Uhr Messfeier in Gruben
zum 13. Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis
Bregy Raoul
Tamara Eyholzer Bregy

Opfer für die Pfarrei

6. Do 19.30 Uhr Messfeier

7. Fr 19.30 Uhr Wortgottesfeier

8. Sa **19.30 Uhr Messfeier in Turtmann
zum 14. Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis
Alois Oggier
Leo und Adelheid Zenhäusern,
Leo und Margrith Ammann
Leonie Bregy-Zentriegen
Marie Jäger-Inwinkelried
Paul und Ottilia Martig-Jäger
Antonia Kohlbrenner

Opfer für die Pfarrei

9. So **10.30 Uhr Wortgottesfeier
in Gruben zum 14. Sonntag
im Jahreskreis**

Gedächtnis
Xaver Bregy
Esther Oggier und Kurt Z'Brun,
Fritz Oggier von der
Bürgerkorporation gestiftet

Opfer für die Pfarrei

13. Do 19.30 Uhr Messfeier

16. So **10.30 Uhr Wortgottesfeier
in Turtmann zum 15. Sonntag
im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

**In Gruben ist kein Gottesdienst,
jedoch im Tschafil**

20. Do 19.30 Uhr Messfeier

22. Sa **19.30 Uhr Messfeier in Turtmann
zum 16. Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis
Eugen Kuonen-Kalbermatter
Erwin Bregy

Opfer für die Pfarrei

23. So **10.30 Uhr Messfeier in Gruben
zum 16. Sonntag im Jahreskreis**

Stiftmesse:
Fam. Anton Oggier
Emil und Helene Ruffiner
Gedächtnis
Ida und Hans Tscherrig
Xaver Bregy

Opfer für die Pfarrei

27. Do 19.30 Uhr Messfeier

Stiftmesse:
Yvonne Blatter

30. So **10.30 Uhr Messfeier in Turtmann
zum 17. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

30. So **10.30 Uhr Wortgottesfeier in
Gruben zum 17. Sonntag im
Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

August 2023

1. Di **13.30 Messfeier in Gruben
zum SCHWEIZER
NATIONALFEIERTAG**

Gedächtnis
Tamara Eyholzer Bregy

Opfer für die Pfarrei

3. Do 19.30 Wortgottesfeier

4. Fr 19.30 Uhr Messfeier

5. Sa **19.30 Uhr Wortgottesfeier
in Turtmann zu VERKLÄRUNG
DES HERRN**

Opfer für die Pfarrei

6. So **12.00 Uhr Messfeier in Guben
zu VERKLÄRUNG DES HERRN**

Stiftmesse:
Alfred und Ida Graber
Cäsar und Margrit Jäger

Gedächtnis
Arnold und Antonia Bregy-Jäger
Tanja Oggier, Martial Oggier,
Alex und Hedy Oggier-Bregy
Xaver Bregy

Opfer für die Pfarrei

10. Do 19.30 Uhr Wortgottesfeier

13. So **10.30 Uhr Messfeier in Turtmann
zum 19. Sonntag im Jahreskreis**

Stiftmesse:
Remo Ritz
Emil und Marinette Grichting-Meyer

Opfer für die Pfarrei

13. So **10.30 Uhr Wortgottesfeier in
Gruben zum 19. Sonntag im
Jahreskreis**

Gedächtnis
Antonia und Leo Grand

Opfer für die Pfarrei

14. Mo **19.30 Uhr Messfeier in Turtmann
MARIÄ AUFNAHME
IN DEN HIMMEL**
Opfer für die Pfarrei

15. Di **10.30 Uhr Messfeier in Gruben
MARIÄ AUFNAHME IN DEN
HIMMEL** vom Kirchenchor
Turtmann mitgestaltet
Stiftmesse:
Manuela Studer-Oggier
Otto und Marie Oggier
Marianne Marty
Gedächtnis
Theo und Amanda und Leo
Bittel Alfred und Ida Graber;
Erwin und Margrith Baumgartner
Marie Jäger-Imwinkelried
Heinrich, Marie und Beat Bregy
Fridolin und Marie Bregy-Jäger
Robert Oggier-Eggo
Borter Anton; Borter Klaus
Christiane Tscherrig-Oggier
Paul u. Bernadette Oggier-Schröter
Mathilde und Karl Biner-Tscherry
Robert Oggier-Eggo
Opfer für die Pfarrei

17. Do 19.30 Uhr Messfeier

20. So 10.30 Uhr **Wortgottesfeier
in Turtmann zum 20. Sonntag
im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei

20. So **10.30 Uhr Messfeier in Gruben
zum 20. Sonntag im Jahreskreis**
Stiftmesse:
Walter Jäger
Gedächtnis
Marinus und Amanda Jäger,
Josef und Josefina Jäger,
Cheryl Jäger, Tatjana Jäger,
Lotti Jäger;
Leo u. Adelheid Zenhäusern,
Leo und Margrith Ammann
Eugen Kuonen-Kalbermatter
Erwin Bregy
Markus und Irma Jäger-Schröter
Anna Schröter und Ida Schröter
Opfer für die Pfarrei

22. Di 08.05 Wortgottesfeier

24. Do 19.30 Uhr Messfeier

Gedächtnis
Erno und Alois Jäger
Kamil und Marie Bregy-Zanella

26. Sa **19.30 Uhr Messfeier
zum 21. Sonntag im Jahreskreis**

Stiftmesse:
Fritz und Klara Jäger-
Weissenberger

Gedächtnis
Alois Oggier

Kollekte für die Caritas Schweiz

29. Di 8.05 Wortgottesfeier

31. Do 19.30 Uhr Messfeier

**Infos, die die gesamte Seelsorgeregion
betreffen, finden Sie ab Seite 5.**

Aus dem Pfarreleben

Taufe

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:



Nora Rosa Oggier

des Eric und der Tamara geb. Hischier
Paten: Kilian Hischier und Cindy Oggier
Geboren: 07. Januar 2023
Getauft: 03. Juni 2023

Wir wünschen Eltern und Kindern unzählig
viele unvergessliche Tage mit ihren Sprösslingen
und möglichst wenige schlaflose Nächte.
Gottes Segen auf all' euren Wegen!

Trauung von Corinna und Pascal Heinzmann



Datum: 20. Mai. 2023

- Der allmächtige Gott segne euch durch das Wort seines Mundes und vereine eure Herzen durch das unvergängliche Band reiner Liebe.
- Seid gesegnet in euren Kindern, und die Liebe, die ihr ihnen erweist, sollen sie euch hundertfach vergelten.

Der Friede Christi wohne allezeit in euren Herzen und in eurem Haus.

- Wahre Freunde mögen euch in Freude und Leid zur Seite stehen. Wer in Not ist, finde bei euch Trost und Hilfe, und der Segen, der den Barmherzigen verheissen ist, komme reich über euer Haus.
- Gesegnet sei eure Arbeit, und ihre Frucht bleibe euch erhalten.
- Die Sorge soll euch nicht quälen noch der Glanz des Irdischen euch verführen, sondern euer Herz gedenke allezeit der Schätze, welche bleiben zum ewigen Leben.
- Der Herr führe euch zu hohen Jahren und schenke euch die Ernte eures Lebens. Und nachdem ihr seinem Reich in Treue gedient habt, nehme er euch auf in seine ewige Herrlichkeit.

Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter: www.sr-turtmann.ch

Mit freundlichem Gruss und Gottes Segen an alle

Das Seelsorgeteam und der Pfarreirat

Trauerfeiern

Eduard Walther-Carlen

Geboren: 10.05.1941

Gestorben am: 11.05.2023

Eduard Fux-Imboden

Geboren: 5. Juni 1933

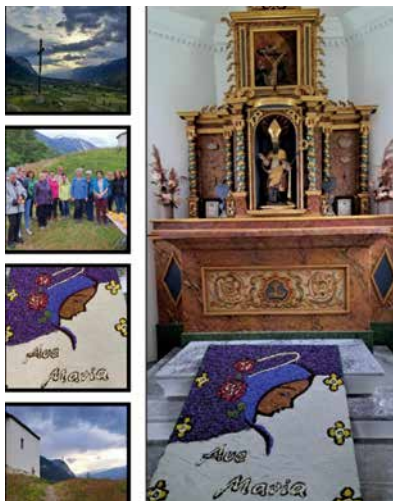
Gestorben: 14. Mai 2023

im Josefsheim in Susten

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe.

Maiandacht Kastleren Frauenbund Turtmann: Sorge einer Mutter um ihr Kind



Wer sich an Maria wendet, hat meist ein besonderes Anliegen: Kummer in der Familie, die bedrängende Not einer Krankheit, Sorgen um die Kinder, Angst vor dem, was auf einen zukommt.

Andere unter uns haben Grund «danke» zu sagen, denn sie haben gemerkt: Gott ist immer gut für eine Überraschung. Trotz mancher Enttäuschung haben sie erlebt: Maria ist unsere Fürsprecherin bei Gott. Wenn's drauf ankommt, greift sie uns helfend unter die Arme, gerade dann, wenn wir nicht mehr weiterwissen.

Infos, die die gesamte Seelsorgeregion betreffen, finden Sie nach dem Wort des Lebens!

Sommerkloster



Aus «Volontariat» wird «Sommerkloster»

Seit 2012 bieten wir Einsiedler Mönche jungen Männern die Möglichkeit, im Sommer einige Zeit unser Klosterleben zu teilen und uns dabei bei verschiedenen Arbeiten unter die Arme zu greifen. In diesen zehn Jahren haben wir immer wieder gemerkt, dass viele Volontäre großes Interesse und Lust haben, noch besser zu verstehen, warum Mönche diese besondere Lebensform wählen und was sie dabei trägt.

Deshalb wollen wir ab dem Sommer 2023 nun 18- bis 35-jährigen Männern die Gelegenheit bieten, während einer Woche uns Mönche nicht nur in unserem Klosteralltag zu begleiten, sondern in spannenden Workshops und Seminareinheiten auch vertieft, Quellen und Elemente unseres klösterlichen Lebens in Einsiedeln zu erkunden und zu diskutieren. So werden die Teilnehmer unserem Ordensvater Benedikt in seinem Leben und seiner Regel begegnen, die Weisheit der Wüstenväter kennenlernen, mit der Kalligraphie in die künstlerische Tradition klösterlicher Buchkultur eintauchen und die Spiritualität des Pilgerns praktisch erfahren.

Das Hochfest Mariä Himmelfahrt bietet den perfekten Rahmen für dieses Erlebnis des Einsiedler Klosterlebens von Gebet und Gottesdienst über Bibellektüre und intellektuellen Austausch bis hin zum Alltag in der Gemeinschaft.

Dieses Jahr wird das Sommerkloster vom 12. bis 19. August 2023 stattfinden. Zur Deckung der Unkosten bitten wir um einen Beitrag von CHF 100.–, wobei die Kosten niemanden von der Teilnahme abhalten sollen.

Weitere Informationen findet man auf www.kloster-einsiedeln.ch/sommerkloster.

Für weitere Informationen und die Anmeldung wende man sich an Fr. Meinrad Hötzel OSB sommerkloster@kloster-einsiedeln.ch

Er stieg auf einen Berg



Für viele Menschen sind die Sommermonate Juli und August eine Zeit, in der es möglich ist ein paar Tage oder Wochen Ferien zu planen. Das gilt auch für mich. Nach einem langen und intensiven Seelsorgejahr mit vielen Terminen und einer vollen Agenda, freue ich mich auf eine etwas ruhigere Zeit im Sommer. Ich werde versuchen, der Hitze des Talgrundes zu entfliehen und mich an einen höher gelegenen Ort zurückzuziehen.

Ich orientiere mich da gerne am Verhalten Jesu. Im 14. Kapitel des Matthäusevangeliums etwa ist nachzulesen, dass er auf einen Berg stieg, um allein zu sein und sich dem Gebet zu widmen (Mt 14, 23). Der Kontext dieser einfachen Feststellung ist bemerkenswert. Die Jünger Jesu überbringen ihm die Nachricht, dass Johannes der Täufer auf Geheiss von Herodes enthauptet wurde. Jesus reagiert mit Trauer und zieht sich an einen einsamen Ort zurück. Doch die Menschen folgen ihm und er hat Mitleid mit ihnen. Er spricht den Lobpreis über fünf Brote und zwei Fische und sorgt dafür, dass die Menschenmenge satt wird. Dann schickt er die Leute nach Hause und findet sich



Foto © Madeleine Kronig

am Abend des Tages alleine auf einem Berg. Ganz offensichtlich braucht Jesus die Stille, um neue Kraft zu schöpfen und bereit zu sein für die Aufgaben, die vor ihm liegen. Und die lassen nicht auf sich warten. Mitten in der Nacht eilt er seinen Jüngern entgegen, die in Seenot geraten. Und nach der Ankunft am Ufer, kümmert er sich wieder um kranke und bedürftige Mitmenschen.

Ferien sind da, um zur Ruhe zu kommen und aufzutanken. Wie diese Zeit gestaltet wird, ist jedem einzelnen Menschen überlassen. Es gibt solche, die sich der Kultur widmen. Sie machen sich auf den Weg, um neue Orte kennenzulernen. Sie setzen sich mit Fremdartigem auseinander und besuchen weltliche und religiöse Kunstdenkmäler, die von der Geschichte der Menschheit erzählen. Andere wollen dem Körper etwas Gutes tun. Sie wollen sich im wahrsten Sinne des Wortes einfach wohl fühlen und Nichts tun. Und wieder andere bleiben in ihrem Zuhause und freuen sich auf die Lektüre von Büchern, auf Spaziergänge in der Natur und auf ein geselliges Beisammensein unter Freunden.

Wie auch immer Ferien aussehen, eines scheint mir wichtig zu sein. Wir sollten am Ende der Ferien erholt wieder in den Alltag zurückkehren können. Dabei denke ich nicht nur an den Körper mit all seinen Bedürfnissen. Auch die Seele soll sich erholen können. Während des ganzen Jahres bleiben viele Ereignisse und Begegnungen unverarbeitet liegen. Im Nachdenken über mein Leben, finde ich nicht selten einen neuen Zugang zu den Fragen des Alltags, die mich nach den Ferien wieder erwarten. Jesus stieg auf einen Berg um zu beten. Niemand schreibt mir vor, wie ich beten soll. Ich will einfach offen sein, für das, was auf mich zukommt. Beten heisst, mich meinen Fragen und Sorgen stellen und sie vor Gott hinlegen. Ich darf vertrauen, dass er mich wahrnimmt und ernstnimmt. So werde ich am Ende der Ferien körperlich erholt und geistig gestärkt mit neuer Motivation meine Arbeit wieder aufnehmen.

So wünsche ich mir selber und allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen Sommer, damit es uns nach den Ferien gelingt, neu aufzubrechen und sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

Richard Lehner, Generalvikar

Marienverehrung

Wo Christen ihren Namen leben und überzeugt an Jesus Christus glauben, da ist auch meistens seine Mutter Maria nicht fern. Im Wallis gibt es besonders viele Zeichen der Marienverehrung und der innigen Verbundenheit mit Maria: zahlreiche Kapellen, die der Gottesmutter geweiht sind, Bildstöcke am Weg und an öffentlichen Plätzen, sowie auch zuhause in der Wohnung Bilder und Zeichen der Marienliebe.

Seit Jahrhunderten erfahren die Leute die Mutter Christi als ihre eigene Mutter, die ein Herz hat für ihre zahlreichen Anliegen und Nöte, ihre Freuden und Leiden; eine Mutter, die stets da ist und Zeit hat für sie, die Trost und Zuflucht schenkt in Kummer und Schmerz, die mitgeht auf dem Weg des Glaubens, die einen guten Rat weiss in schwierigen Entscheidungen und einen Ausweg in scheinbar unlöslichen Situationen, die durch ihr Beispiel und ihr Vorbild auch anleitet zu einem Leben der Hoffnung und der Liebe.

Nun stehen wir in einer Zeit, die überkommenen Traditionen kritisch gegenüber steht und manche Bräuche, Gepflogenheiten, Andachten und sonstigen Frömmigkeitsformen gerne als «alte Zöpfe» abschneiden möchten. Auch in der Marienverehrung. Dabei besteht die Gefahr, das «Kind mit dem Bade auszuschütten» – das heisst, nicht mehr zu unterscheiden zwischen möglicherweise veralteten Formen und dem Inhalt.

Könnte auch heute eine Beziehung zu Maria sinnvoll sein und dem Leben dienen?



Die Muttergottes von Valeria, Sion

Schlicht und einfach aufgrund des Wunsches Jesu selbst. Im Johannesevangelium lesen wir (Joh 19,25-27): «In jener Zeit standen bei dem Kreuz Jesu seine Mutter... Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.»

Die katholische Kirche lehrt, dass dieses an den Jünger gerichtete Wort: «Siehe, deine Mutter!» auch jedem von uns persönlich gilt; das heisst, dass Maria auch Mutter eines jeden einzelnen Christen ist!

Jeder Mensch wächst zuerst im Schosse einer Mutter heran und ist auf das Innigste mit ihr verbunden.

Gott hätte auf irgendeine Art und Weise Mensch werden können. Er hat dazu aber eine menschliche Mutter erwählt und ihr «Ja» zu der Aufgabe gewollt.

Da und dort wird Maria zu sehr nur als Nothelferin und Zufluchtsstätte betrachtet. Das ist sie auch. Aber Maria ist und möchte mehr: Als Mutter ist sie auch Erzieherin. Sie weiss, dass ihre Kinder noch wachsen und reifen müssen – als Menschen und auch im Glauben.

Ich habe den Segen und die Fruchtbarkeit einer tiefen Marienbeziehung erfahren. Vor allem hat Maria mich in eine tiefere Christusbeziehung geführt. Ja, sie ist wirklich meine Mutter!

Glaube ist eben nicht an erster Stelle Wissen, sondern Beziehung. Maria vermittelt Beziehungen in hervorragender Weise: zu ihrem Sohn Jesus Christus, zu Gott Vater, zum Heiligen Geist, der an Maria Grosses gewirkt hat. Maria verbindet auch Menschen untereinander: ich erfahre immer wieder, dass dort, wo Maria gemeinsam als Mutter anerkannt wird und die Beziehung zu ihr auch wirklich gelebt wird, eine gute Gemeinschaft herrscht.

Möchtest Du Maria nicht auch als Deine persönliche Mutter annehmen und mit ihr leben?

Sag es ihr doch einfach, sie ist nicht kompliziert!

Pater Horn

HEITERKEIT, IST DER HIMMEL, UNTER DEM ALLES GEDEIHT.



Es sagte die kopfstehende Frau zu ihrem Mann, der ins Zimmer tritt: «Das Dumme an den Yogaübungen daheim ist, dass man dabei immer so viele Stellen sieht, die man beim Staubwischen vergessen hat.»



«Unser Häuschen brennt», ruft Frau Müller aufgeregt ins Telefon. «Wie kommen wir denn dahin?», fragt die Feuerwehr zurück. «Ja, haben Sie denn nicht mehr diese schnellen roten Autos?»



Ein Dieb beichtet gerade zerknirscht, als ihn seine schlechte Gewohnheit übermannt und er seinem Beichtvater die Uhr stiehlt, während der ihm die Absolution erteilt. Der Priester bemerkt den Rückfall, hebt die Hände zum Himmel und ruft: «Mein Sohn, kann es sein, dass du keine Willenskraft besitzt?» «Nein», sagt der Dieb. «Ich habe die Uhr nur genommen, um zu sehen, wann genau meine Reue beginnt.»

Der Feriengast beschwert sich beim Hotelportier: «Im Prospekt steht: Kilometerweit freie Sicht. Und was sehen wir, wenn wir zum Fenster hinausschauen?» «Hinterhof und Parkplatz.» «Ja, nach oben müssen sie schauen, nach oben bitte!»



Hubers schreiben Urlaubskarten. Plötzlich richtet er sich auf und starrt angestrengt vor sich hin. «Fehlt Dir was Liebling?», fragt sie. «Ich hatte es eben noch auf der Zunge – und nun ist es weg!» «Denk gut nach, dann kommt es bestimmt wieder!», rät die besorgte Gattin. «Das glaube ich kaum. Es war nämlich die Briefmarke!»



Kommt eine Kundin in den Laden. «Ich würde gerne das Kleid da im Schaufenster anprobieren!» Darauf die Verkäuferin: «Wie Sie wünschen. Aber wir haben auch Kabinen!»



Der Pfarrer begegnet dem ortsbekanntem Trinker. «Es freut mich», sagt er zu ihm, «dass Sie gestern nach langer Zeit einmal wieder in der Abendandacht waren.» «So, so, interessant», murmelt der Zecher, «da war ich also auch.»



«Und jetzt», verkündet der Tenor, «singe ich "Am Brunnen vor dem Tore!"» «Das ist vernünftig», sagt da ein Zuhörer zu seiner Frau. «Hier drinnen hört ja doch keiner mehr zu.»



«Sag mal, Mutti, wie lange bist du schon mit Vati verheiratet?», fragt die Zehnjährige. «Zwanzig Jahre.» «Und wie lange musst du noch?»



Sagt ein Kamel zu einer Kuh: «Wollen wir nicht eine Bar aufmachen? Du gibst die Milch und ich habe die Hocker.»

Gottesdienstzeiten

Pfarrei Agarn

Wochenende

1. und 3. Sonntag im Monat 10.30 Uhr
2. + 4. und evtl. 5. Samstag im Monat 18.00 Uhr

Werktagsmessen

Donnerstag 8.00 Uhr
Freitag (April bis Ende Oktober) 19.30 Uhr
Freitag (November bis Ende März) 18.30 Uhr

Bürozeit in Agarn – 027 474 96 37

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Sakristaninnen

Patricia Plaschy 079 483 45 44
Esther Grichting 079 452 24 61

Pfarrei Ems

Untereims

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben
im Pfarrblatt

Oberereims

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben
im Pfarrblatt

Werktagsmesse

Mittwoch 08.30 Uhr

Bürozeit in Untereims – 027 932 15 31

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch nach
den Wortgottesdiensten von 09.00–11.00 Uhr

Pfarrei Ergisch

Wochenende

gemäss Angaben im Pfarrblatt

Werktagsmesse

Mittwoch 8.30 Uhr

Bürozeit in Ergisch – 027 932 23 07

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch
nach den Messen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Pfarrei Turtmann www.sr-turtmann.ch

Wochenende

1. und 3. Samstag im Monat 19.30 Uhr
2. + 4. u. evtl. 5. Sonntag im Monat 10.30 Uhr

Werktagsmessen

Dienstag 8.00 Uhr
Donnerstag (April bis Ende Oktober) 19.30 Uhr
Donnerstag (Nov. bis Ende März) 18.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag (April bis Ende Okt.)

19.30 Uhr
(November bis Ende März) 18.30 Uhr

Bürozeit in Turtmann – 027 932 13 19

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefonnummern Seelsorgeteam

Pfarrer Marius Bucevski 027 932 13 19
077 917 69 05

Pastoralassistentin 027 932 13 29
Esther Metry 079 269 77 35

Katechetin
Eveline Zengaffinen 079 324 12 28
027 932 24 26